



DER OBERBÜRGERMEISTER

Dr. Jürgen Zieger

Dezernat I - Allgemeine Verwaltung

Tel: 0711 3512 - 2201

Fax: 0711 3512 - 552201

buro.oberbuergemeister@esslingen.de

Datum: 17.03.2021

Persönliche Erklärung

Nach mehr als 23 Jahren im Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Esslingen a.N. habe ich heute Herrn Regierungspräsidenten Reimer um Versetzung in den Ruhestand zum 30. September diesen Jahres gebeten.

Nach insgesamt 33 Jahren im Wahlamt möchte ich ein Jahr vor dem Ablauf meiner dritten Amtsperiode aus dem Amt ausscheiden. Nach erfüllenden Jahren als Oberbürgermeister dieser Stadt nehme ich mir die Freiheit, diesen Zeitpunkt selbst zu wählen. Es war mir als Arbeiterkind aus dem Rheinland nicht in die Wiege gelegt, ein solches Mandat jemals zu erreichen und so lange ausüben zu dürfen. Mein Weg ist das Resultat eines Aufstiegs durch Bildung, der ohne die Bildungsreformen der 1960er und 70er Jahre nicht denkbar gewesen wäre. Der zweite Bildungsweg ermöglichte mir ein Hochschulstudium, das mir Türen und Chancen öffnete.

Im Rückblick darf ich heute mit Freude auf viele gute und prägende Jahre in meinem Amt zurückblicken. Ich bin meinem Schicksal dankbar, dass ich diese Verantwortung tragen durfte und ich danke meiner Frau Angela, die mich auf allen Wegen seit fast 40 Jahren in jeder Hinsicht unterstützt und begleitet. Ebenso habe ich unseren drei Kindern Julius, Nora und Leonie zu danken, die nicht selten vor den Verpflichtungen des Amtes zurückstehen mussten.

Die Bürgerschaft hat mich viermal in Folge im ersten Wahlgang zu ihrem Oberbürgermeister gewählt. Für dieses Vertrauen gilt es ebenfalls zu danken. Mein Amtsverständnis war immer vom Anspruch geprägt, „der Stadt Bestes“ zu suchen. Unterschiedliche Meinungen zu Themen und Projekten sind Teil einer liberalen Demokratie und auch Wesensmerkmal einer engagierten Bürgerschaft. Die Kommunalpolitik strategisch und zielgerichtet zu organisieren, öffentlich Rechenschaft darüber abzulegen und in längeren Zeitachsen zu planen, waren mir die wichtigste inhaltliche Grundlage bei der Aufgabe, die Verwaltung zu führen und dem Gemeinderat vorzustehen. Ich bedanke mich bei den Gemeinderät*innen aller politischen Kräfte für die zielgerichtete und konstruktive Zusammenarbeit in diesen langen Jahren. Desgleichen bei den Kollegen Bürgermeistern und den Mitarbeitenden in den Ämtern und Unternehmen der Stadt Esslingen. Ich habe meinem Umfeld immer viel abverlangt. Wenn ich Menschen persönlich verletzt habe, möchte ich mich dafür entschuldigen. Persönlich habe ich alle Erfahrungen, Kenntnisse, Energie und Zeit aufgebracht, der Amtsverantwortung gerecht zu werden.



Die Stadt Esslingen bietet seinen Bürger*innen hohe Lebensqualität, große Wirtschaftskraft, ein außerordentliches identitätsstiftendes bauliches Erbe und ein überdurchschnittliches kulturelles Angebot sowie ausgeprägte soziale Netzwerke. Esslingen wird weit über seine Grenzen hinaus positiv wahrgenommen. Dass ich mit meinem Engagement über 23 Jahre Teil dieser Erfolgsgeschichte sein durfte, erfüllt mich mit Dankbarkeit und Zufriedenheit.

Die Entscheidung, ein Jahr vor dem Ende meiner Amtszeit aus dem Amt auszuschcheiden, folgt keiner spontanen Idee. Sie ist interfamiliär mit meiner Frau 2019 entschieden und coronabedingt auf 2021 verschoben worden. Es gibt dafür keine äußeren Anlässe, aber meine Frau und ich möchten gerne noch ein anderes Leben ohne ausgefüllten Terminkalender und 7-Tage Wochen führen.

Mein Mandat als Regionalrat werde ich weiter wahrnehmen, ebenso meinen Vorsitz der ZukunftsStiftung Heinz Weiler und der Stiftung Esslinger Kulturpreis zusammen mit zwei weiteren Vorständen. Ebenso werde ich mein Engagement im Podium Festival und im Jazzfestival fortsetzen.

Zunächst aber werde ich mich noch bis zum 30. September meinen Aufgaben als Oberbürgermeister in vollem Umfang und mit aller Kraft widmen. Es wird mir eine Ehre sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Zieger

Oberbürgermeister